

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/2019/204

Fachbereich/Amt: I - Kämmerei
Bearbeiter-in/Tel.: Frau Lange / 604-209

Datum: 07.11.2019

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	26.11.2019	öffentlich
Verwaltungsausschuss	10.12.2019	nicht öffentlich
Rat der Gemeinde	17.12.2019	öffentlich

Haushalt 2020

hier: Änderungen zum ersten Haushaltsentwurf

Beschlussvorschlag:

Der Haushalt inkl. Haushaltssatzung 2020 sowie das Investitionsprogramm 2020 – 2023 werden beschlossen.

Sachverhalt:

Der Haushaltsentwurf wurde von der Verwaltung zum WuFT 22.10.2019 in die Beratungen eingebracht und inzwischen in den Fachausschüssen beraten. Die Änderungsvorschläge der Fachausschüsse und Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Ursprungsentwurf sind in den Anlagen 1 und 2 dargestellt. Der Haushaltsentwurf soll am 26.11.2019 im WuFT zum Beschluss empfohlen und über VA 10.12.2019 und Rat 17.12.2019 verabschiedet werden.

Gesamtzahlen

Ergebnishaushalt

In der Vorlage für den WuFT 22.10.2019 hatten wir bereits dargelegt, dass der Haushaltsentwurf 2020 im Ergebnishaushalt ausgeglichen ist, womit die rechtliche Hauptverpflichtung der Haushaltsplanung erfüllt ist. Da die Änderungen zur zweiten WuFT-Sitzung per Saldo die Gesamtzahlen nur marginal ändern, gilt das weiterhin.

Finanzhaushalt

Die Änderungen im Ergebnishaushalt finden sich auch im Finanzhaushalt wieder. Auch im investiven Finanzhaushalt gibt es in Summe nur geringfügige Änderungen. So bleibt es dabei, dass die Gemeinde die Investitionsmaßnahmen der Jahre 2020 bis 2023 komplett aus der vorhandenen Liquidität finanzieren kann, Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich.

Haushaltsplandaten 2020	
Eckdaten / Ansätze	Nach Ratsbeschluss
Realsteuer-Hebesätze	330/350/360%
Kreisumlage-Hebesatz	34,00%
Grundbeträge FAG (für Hpl. Ansätze)	1.130,00
Vorläufige Grundbeträge vom Ergebnishaushalt	
Gesamterträge	48.288.500
Gesamtaufwendungen	46.537.800
Überschuss	1.750.700
Finanzhaushalt	
Auszahlungen für Investitionen	8.244.000
Einzahlungen für Investitionen	4.138.200
Kreditbedarf	0
davon von verbundenen Unternehmen	0
davon Kreditmarkt	0
ordentliche Tilgung	2.060.500
Entschuldung	2.060.500
Schuldenstand (31.12.2018)	21.933.982
Entwicklung ErgebHh	
2021 Überschuss	3.716.200
2022 Überschuss	4.870.700
2023 Überschuss	4.553.400
Entwicklung Schuldenstand	
2019	19.867.000
2020	17.806.500
2021	15.746.800
2022	13.767.700
2023	11.912.200

Erläuterung der Änderungen im Haushaltsentwurf

Erträge Ergebnishaushalt

Verzinsung Eigenkapital Wasser - 4.800 €

Konzessionsabgabe Wasser + 1.000 €

Verzinsung Eigenkapital Abwasser + 6.500 €

Die Ansätze aus dem ersten Entwurf werden an die jetzt vorliegenden Daten des Wirtschaftsplanes der Gemeindewerke angepasst.

Aufwendungen Ergebnishaushalt

Gemeindeanteil Regenwasserbeseitigung + 80.000 €

44% der Aufwendungen der Regenwasserbeseitigung sind als öffentlicher Anteil von der Gemeinde zu tragen. Da die Gemeindewerke im kommenden Jahr weitaus höhere Sanierungskosten für die Regenwasserkanäle veranschlagt haben, steigen die Kosten der Gemeinde.

Erstellung Klimaschutzkonzept

Im PIEnUm wird am 18.11. inhaltlich das Thema beraten. Wir verweisen auf die Vorlage hierzu. Gefördert wird die Maßnahme für 2 Jahre. Bei der Veranschlagung sind wir von einer Einstellung im Herbst nächsten Jahres ausgegangen und haben eine Beschäftigungsdauer von 2 Jahren berechnet.

Kulturprogramm Bad Zwischenahner Woche + 15.000 €

Zur Unterstützung des Kulturprogrammes der Woche wird der Ansatz um 15.000,-€ erhöht.

Verbesserung Radverkehr - 84.500 €

Der StruVA hat sich für eine Streichung der Mittel ausgesprochen.

Förderung von Präventionsarbeit + 1.700 €

Der AJuFaSo hat eine Erhöhung des Zuschusses an den Kinderschutzbund empfohlen.

Präventionsarbeit + 6.000 €

Jugendarbeit - 1.500 €

Die Mittel wurden im Ursprungsentwurf irrtümlich in falscher Höhe eingeplant.

Erstellung Seniorenplan + 15.000 €

Im Haushalt 2019 wurden 15.000,-€ eingeplant, die in diesem Jahr aber nicht kassenwirksam werden. Die Mittel sollen im Haushalt 2020 neu veranschlagt werden.

Zahlungen an die BTG

Als Budget für die Zahlungen an die BTG ist ein Betrag von 454.300,-€ vereinbart. In den Jahren 2018 und 2019 wurde dieser Betrag wegen der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums „100 Jahre Bad“ aufgestockt, für 2020 haben wir wieder den o.g. Betrag vorgesehen.

Die BTG hat für ihren Wirtschaftsplan 2020 zwei alternative Möglichkeiten aufgezeigt: Eine mit dem genannten Betrag und eine mit einer Zahlung von 504.000,-€. Hierüber muss noch beraten werden, wir haben unsere Planung nicht geändert.

Investive Ein- und Auszahlungen

Erwerb Ahrenswiese - 100.000 €

Ursprünglich war neben dem Erwerb der Ahrenswiese auch der Erwerb der Seggenwiese vorgesehen. Da jetzt nur die Ahrenswiese erworben werden soll reduzieren sich die benötigten Mittel.

Umgestaltung Großkopfpflasterung + 80.000 €

Im ersten Entwurf hatten wir vorgeschlagen, im Jahr 2020 die Marktplatzkurve umzugestalten und 2021 die Kurve Mühlenstraße. Der StruVA hat sich dafür ausgesprochen, beide Maßnahmen in 2020 umzusetzen.

Herstellung Parkplatz „Unter den Eichen“ - 30.000 €

Die Mittel können reduziert werden, da der Einmündungsbereich dem Bestandsschutz unterliegt und nicht umgebaut werden muss.

Verpflichtungsermächtigung

Ursprünglich war vorgesehen, die Sanierung der Straße „Auf dem Winkel“ im Jahr 2020 im Rahmen der Straßensanierungsmittel komplett durchzuführen. Im StruVA wurde dargestellt, dass die Maßnahme deutlich teurer wird als zunächst kalkuliert und mit den Mitteln für 2020 nur zum Teil vorgenommen werden kann, die weiteren Arbeiten verschieben sich auf das Jahr 2021. Um eine einheitliche Auftragsvergabe im kommenden Jahr zu ermöglichen, wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 € aufgenommen.

Externe Anlagen:

1. Änderungen zum ersten Haushaltsentwurf
2. Budgetplan 2020
3. Entwurf der Haushaltssatzung 2020
4. Neufassung Investitionsprogramm